

Eins, Zwei, Polizei ... Kinderstube besucht Polizeirevier

Groß war die Freude unter den Kindern der Kinderstube KalleWirsch vom Rathenauplatz, als sie kürzlich zu Besuch im 5. Polizeirevier in Biebrich waren. Zuvor wurden das Thema Polizei und der Beruf des Polizisten schon in der Kinderstube erlebbar gemacht. Mit großen Augen folgten die kleinen KalleWirsche den Ausführungen von Polizeioberkommissar Michael Meyer. Den Biebricher „Schutzmann vor Ort“ kennen die Kinderstubenkinder schon vom Faschings- und St. Martinsumzug.

Dort erläuterte Meyer, wie die Fotos der Beschuldigten gemacht werden und wie man Fingerabdrücke nimmt.

Zum Abschluss ging es auf den Hof, zur Besichtigung eines richtigen Polizeiautos. Die Kinder erfuhren, welche verschiedenen Aufgaben die Polizei hat und welche Ausrüstung notwendig ist. Das Regeln des Straßenverkehrs zum Beispiel mit der „Kelle“, die Unfallsicherung mit „Hütchen“ aufstellen sowie das Absperrn von Tatorten mit „Flutterband“.

Die Führung fing auch gleich beeindruckend an: Die Besichtigung der beiden Gewahrsamzellen im Polizeirevier war der erste Programmpunkt. „Da ist ja gar kein Waschbecken drin. Wieso haben die kein Waschbecken?“, fragten die Kinder. Die Zelle sei so spartanisch eingerichtet, damit es für die Insassen keine Verletzungsmöglichkeiten gibt, erklärte der Polizeioberkommissar. Hier wollten die Kinder dann doch nicht die Nacht verbringen und zukünftig polizeilich lieber nicht auffallen. Weiter ging es in das Büro, indem die erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt wird.

Begeistert waren die kleinen KalleWirsche vor allem von der Vorführung des Blaulichts sowie der Durchsagemöglichkeit über Lautsprecher. Als Polizeioberkommissar Michael Meyer die Kinder fragte, wie viele denn mal später zur Polizei wollten, streckten fast alle KalleWirsche voller Begeisterung ihre Hände in die Höhe. Das freute den „Schutzmann vor Ort“ vor allem auch deswegen, weil ihm sehr wichtig ist, dass die Kinder keine Angst vor der Polizei haben, sondern sich bei Problemen oder Fragen immer an sie wenden können.

(red)



Kinder aus der Kinderstube KalleWirsch besuchten den Biebricher „Schutzmann vor Ort“, Polizeioberkommissar Michael Meyer, im 5. Polizeirevier.